

	<p>Objekt: Italienisches Trinkgeschirr, um 1600</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK blau 67</p>
--	---

Beschreibung

Die Bergkristallschale wurde 1794 von Herzog Ludwig Eugen (reg. 1793–1795) nach dem Tod seines Bruders Herzog Carl Eugen (reg. 1744–1793) aus dem Pretiosenkabinett an die Kunstkammer übergeben. Der Zauber dieses Gefäßes zeigt sich in den zwei grün emaillierten Fröschen, die wie auf einem Blatt in der Schale zum Sprung bereitzitzen. Jedoch werden die kleinen Amphibien an der Unterseite von Schraubenmuttern in Form von Weintrauben an ihrem Platz gehalten.

[Ulrike Andres]

Grunddaten

Material/Technik:

Bergkristall, Email

Maße:

H. 9,6 cm, D. 15,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Ludwig Eugen von Württemberg (1731-1795)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Carl Eugen von Württemberg (1728-1793)

wo

Schlagworte

- Bergkristall
- Frosch
- Tierdarstellung
- Tischkultur
- Weintraube

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, S. 139, Anm. 1